

RS Vfgh 1986/9/29 B722/86

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.09.1986

Index

10 Verfassungsrecht

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 (B-VG)

Norm

B-VG Art144 Abs1 / Bescheid

B-VG Art144 Abs3

FinStrG §175 Abs2

VfGG §19 Abs3 Z2 lit a

VStG §53

Rechtssatz

Art144 Abs1 B-VG; Bei einer Aufforderung zum Antritt einer Freiheitsstrafe oder einer Ersatzfreiheitsstrafe nach §175 Abs2 FinStrG handelt es sich - ebenso wie bei der gleichartigen Anordnung gemäß §53 VStG 1950 (vgl. hiezu zB VfSlg. 9046/1981; VfGH 27. Juni 1984 B784/83) - weder um einen Bescheid, noch um die Ausübung unmittelbarer verwaltungsbehördlicher Befehls- und Zwangsgewalt, sondern um die nachdrückliche Erinnerung an einen bereits im Strafbescheid enthaltenen Befehl (vgl. VwGH 18. September 1980 Z 2310/80; Dorazil - Harbich - Reichel - Kropfisch, FinanzstrafG 1985, Anm. zu §175 Abs2)

Entscheidungstexte

- B 722/86
Entscheidungstext VfGH Beschluss 29.09.1986 B 722/86

Schlagworte

Finanzstrafrecht, Finanzstrafrecht Vollzug, Verwaltungsstrafrecht, VfGH / Zuständigkeit

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:1986:B722.1986

Dokumentnummer

JFR_10139071_86B00722_01

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at